

Besuch in der Janusz Korczak Geschwisterbücherei

„Immer, wenn du ein Buch aus der Hand legst und beginnst, den Faden eigener Gedanken zu spinnen, hat das Buch sein angestrebtes Ziel erreicht.“

Janusz Korczak, 1919

Wenn dieses berühmte Zitat auch auf Orte zutrifft, dann auf keinen Ort mehr, als auf die Geschwisterbücherei in Worphausen bei Bremen, die nicht zufällig den Namen Janusz Korczaks trägt.

Wer in der Geschwisterbücherei zu Besuch war, der nimmt viele Gedankenfäden zum Weiterspinnen mit. Das Wort Besuch mag bei anderen Bibliotheken angebracht sein, in der Geschwisterbücherei ist man eher zu Gast. In welcher anderen Bibliothek bekommt man sofort eine freundliche Begrüßung, ein Getränk und bei norddeutschem „Schietwetter“ warme Hausschuhe angeboten? Wo sonst stehen immer allerlei Leckereien und eine Schale mit Geschwistergummibärchen zum Reingreifen bereit? Bei meinem letzten Besuch prangte daneben dazu eine Karte. „Gestern war hier aufgeräumt. Schade dass du es verpasst hast.“

Das scheinbare Durcheinander hat dabei durchaus System. Die Räume sind voller Symbolik. Wie ein roter Faden spiegelt sich Korczaks pädagogische Haltung der Achtung vor den Gedanken, Erfahrungen und Gefühlen der Kinder in den gesammelten Werken und den Gegenständen der Bücherei wieder. Über Symbole kann hier vieles vermittelt werden, was manchmal – noch – schwer in eigene Worte zu fassen ist.

Seit November 2009 gibt es diese in Deutschland einmalige Einrichtung. Geschaffen wurde sie von der Sozialwissenschaftlerin Marlies Winkelheide und vom Trägerverein „Stimme e.V“. Ermöglicht wird diese Arbeit durch Stiftungen und Spenden. Auf Geschwisterseminaren und in Gruppenangeboten schafft die Fachfrau für Geschwister von Kindern mit Behinderung seit über dreißig Jahren temporär einen geschützten Raum. Mit der Gründung der Bücherei ist ein dauer-

hafter besonderer Ort für sie entstanden. „Ich bin doch auch noch da“ ist der bezeichnende Titel einer Seminarreihe für Geschwisterkinder. Die Geschwisterbücherei ist für die Geschwisterkinder der Ort ohne das „noch“. Sie steht für: „Hier kann ich sein“.

Die Bücherei beherbergt tausende von Büchern zu den Themenbereichen „Geschwister behinderter Menschen“, „Familie“, „Behinderungen“, „Adoption“, „Geschwister“, „Sterben, Tod und Trauer.“ Auch die Frax Info hat dort, wie die Publikationen anderer Selbsthilfegruppen, einen festen Platz. Es gibt darüber hinaus unendlich viele Spiele, Spielsachen, Karten, Bilder und Wunderdinge aller Art, die jedes Kinderherz höher schlagen lassen und die den erwachsenen Besuchern das innere Kind wieder zurück bringen.

Es gibt so viele Magnete, Kreisel, Rädiergummis, Murmeln, Karten und andere Symbole, sodass das Auge gar nicht weiß, wo es zuerst hinschauen soll. Oft ist es das Herz, das den Blick dann inne halten lässt. Man entdeckt den Spruch auf einer Karte, findet die Dose, den Anstecker, der genau das ausdrückt, was man gerade fühlt. Das Beste ist, man darf das Gewählte sogar als Geschenk mit nach Hause nehmen, wenn man es braucht.

Man darf in die Bücherei einfach so ohne Anlass zum Stöbern und Lesen kommen. Die Bücherei dient aber auch als Bildungs- und Beratungszentrum. Es können individuelle Beratungstermine und Gruppenangebote für Geschwisterberatung bei Frau Winkelheide gebucht werden. Die Geschwisterfragen sind von den Fragen



Ein Ort nicht nur für Geschwisterkinder – die Geschwisterbücherei bei Bremen.

der restlichen Familienangehörigen gar nicht zu trennen. Ob verwaiste Eltern, Erwachsene, bis dahin unbegleitete Geschwister oder Großeltern, für alle gibt es Angebote. In den Räumen treffen sich Pädagogen zu Fortbildungen und nicht zuletzt tagt hier der Geschwisterrat, die Selbstvertretung der Geschwisterkinder.

Ein Team aus geschulten Ehrenamtlichen und inzwischen auch aus erwachsenen Geschwistern von Kindern mit Behinderung steht während der Öffnungszeiten kompetent und engagiert für Fragen bereit. Die Geschwisterbücherei öffnet ihre Tore für interessierte Besucher mehrmals wöchentlich, jeden ersten Sonntag im Monat sogar mit Vorlesen und Kinderbetreuung. Auch individuelle Termine sind nach Absprache möglich. Das Gästebuch der Bücherei zeigt, aus ganz Deutschland und darüber hinaus finden Besucher den Weg nach Worphausen. Willkommen sind alle interessierten kleinen und großen Menschen.

www.geschwisterkinder.de

Janusz-Korczak-Geschwisterbücherei
Worphauser Landstr. 51 in 28865 Lilienthal,
Tel: 04208/895610

